



# Sammlung Theaterzettel

## Das Tal von Andorra

Halévy, Fromental

1868-03-24

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

1283.

Nr. 96. Dienstag, den 24. März 1868.

110

**Gast-Darstellung**  
des Fräuleins **Lamolière** und Herrn **Siems**,  
erste Mitglieder des Großherzogl. Hoftheaterballets in Darmstadt.

Das

# Thal von Andorra.

Romantische Oper in 3 Akten, nach dem Französischen des St. Georges frei bearbeitet von  
L. Kellstab. Musik von Halevy.

Stephan, ein junger Jäger der Pyrenäen	Herr Schlösser.
Saturnin, Fischereiverwalter des Gave	Herr Rocke.
Lejoyeux, Sergeant auf Werbe-Kommando	Herr Schüller.
Jacques Sincère, ein alter Ziegenhirt	Herr Ditt.
L'Endormi, Unteroffizier	Herr Knapp.
Therese, Pächterin im Thale von Andorra	Frau Ludwig-Medal.
Mai-Rose, in ihren Diensten	Fräul. Keifer.
Georgette, eine reiche Erbin, Verwandte Stephans	Frau Ulrich-Kohn.
Der Großrichter des Thales von Andorra	Herr Schlösser.

Einwohner des Thales von Andorra. Soldaten. Rekruten. Richter. Schnitter und Schnitterinnen.

## Vorkommende Tänze:

Im ersten Akte: „Spanischer Nationaltanz“.  
Im zweiten Akte: „Grand pas sérieux“, componirt und ausgeführt von Herrn Siems und  
Fräul. Lamolière.

Die Scene spielt unter Ludwig XV. in der Republik Andorra auf der Grenze Frankreichs und Spaniens, in den Pyrenäen.

**Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr. Kassen-Eröffnung 5 Uhr.**

Die Freibillete sind für heute aufgehoben.

## Eintrittspreise:

Sperre in der Reserve-Loge	Reserve-Loge des 2. Ranges hint. Raum	— fl. 48 fr.
des ersten Ranges . . . . . 1 fl. 45 fr.	Parterre	— fl. 48 fr.
Sperre in der Reserve-Loge	Reserve-Loge des dritten Ranges	— fl. 36 fr.
des zweiten Ranges . . . . . 1 fl. 24 fr.	Gallerie-Loge	— fl. 24 fr.
Sperre im Parquet . . . . . 1 fl. 24 fr.	Gallerie	— fl. 12 fr.

Billette zu den Sperren im Parquet und in der Reserve-Loge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Vorgemerkte Billets sind am Tage vor der Vorstellung abzuholen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr J. G. Schirmer  
Firma: J. G. Zwicker (Universitätsplatz daselbst).

## Eisenbahnfahrten:

Abends 8 Uhr 54 Minuten von Mannheim nach Ludwigshafen.	
„ 9 „ — „ „ Ludwigshafen „ Speyer u. Neustadt.*)	
„ 9 „ 45 „ „ Ludwigshafen „ Frankenthal u. Worms.*)	
„ 10 „ 10 „ „ Mannheim „ Heidelberg.	
Nachts 12 „ 55 „ „ Heidelberg.	

\*) Diese Züge warten heute auf Beendigung der Vorstellung.

**Nächste Vorstellung: Freitag den 27. März 1868.**